

EVC-PY-IS ATEX OPTISCHER RAUCHMELDER

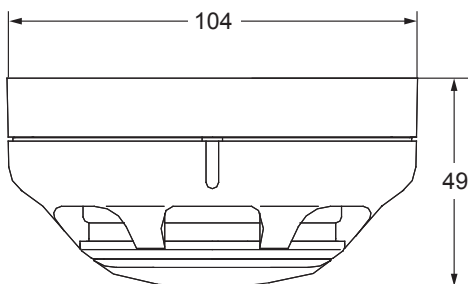
Eigensichere Ausführung



TECHNISCHE DATEN

| | |
|-----------------------------|---|
| Detektortyp: | Optisch EVC-PY-IS ATEX |
| Stromversorgung: | 24 VDC |
| Detektoreinsatz: | Weißes PC mit Metallgitter um die Kammer |
| Sockel: | Weißes PC |
| Umgebungstemperatur: | -20 °C bis +50 °C |
| Luftfeuchtigkeit: | Max. 99 % RF |
| Luftgeschwindigkeit: | Max. 15 m/s |
| Zulassung: | Gemäß EN 54-7 |
| Gasalarm: | Anzeige durch rote LED |
| Eex-Klasse: | Ga Ex ia IIC T4, Ta = 50 °C 0359 Ex II 1 G |
| Gewicht: | Ungefähr 180 Gramm |
| Schutzart: | Sockel IP22 |

ABMESSUNGEN (mm)



Anbringung: 2 M4-Schrauben, Mittenabstand 50 oder 60 oder 70 mm

BESTELLUNGSBEISPIEL

| Artikelnr. | Bezeichnung |
|-------------------|---|
| ABAV-S3 230V ATEX | Steuergerät für ATEX-Rauchmelder, Lieferung mit ATEX-Sperre |
| EVC-PY-IS ATEX | ATEX Rauchmelder, opt., eigensicher, inkl. Sockel |

ZUBEHÖR

| Artikelnr. | Bezeichnung |
|-------------|--|
| EVC-PY-IS/I | ATEX Rauchmelder, opt., eigensicher, Einsatz |
| UB-4-IS | Sockel für EVC-PY-IS/I eigensicher |

Der ATEX-Rauchmelder EVC-PY-IS wird in Bereichen eingesetzt, in denen Anforderungen an explosions sichere oder eigensichere Rauchmelder gestellt werden.

FUNKTION

Der Rauchmelder sorgt für eine schnelle und sichere Warnung.

Die Detektionskammer enthält eine Licht- und Fotodiode. Normalerweise trifft der Lichtstrahl nicht auf die Fotodiode, aber wenn Rauch in die Kammergänge eindringt, wird der Lichtstrahl der LED durch den Rauch so reflektiert, dass er auf die Fotodiode trifft. Der durch die Fotodiode fließende Strom ändert sich und es wird ein Alarm ausgelöst.

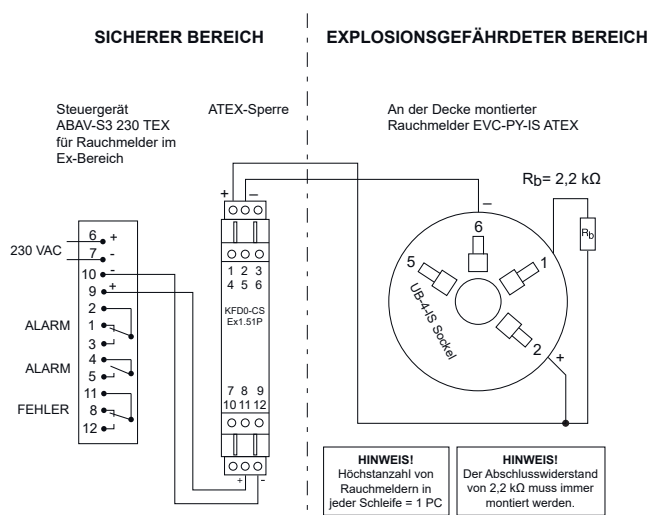
Der Alarmzustand wird optisch durch eine rote Leuchte am Rauchmelder angezeigt und erst wieder gelöscht, wenn eine manuelle Rückstellung im Schaltschrank oder am Steuergerät erfolgt ist.

Dank seiner Konstruktion ist der Rauchmelder fast vollständig unbeeinflussbar durch hohe Luftgeschwindigkeiten, Verschmutzungen und Störungen durch Funkfrequenzen.

Der Rauchmelder ist zur Erleichterung von Ein- und Ausbau mit einer Bajonethalterung ausgestattet.

Durch Verschmutzung wird der Rauchmelder empfindlicher und bewegt sich langsam in Richtung Alarmauslösung. Zur Vermeidung von durch Verschmutzung ausgelösten Alarmen sollte der Detektor mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Siehe auch Betriebs- und Wartungsanleitung.

SCHALTPLAN



Die Alarm- und Fehlerrelaiskontakte werden im spannungslosen bzw. Alarmzustand dargestellt. Alarmrelais max. 8 A, 250 V Fehlerrelais max. 5 A, 250 V.